

## Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung 2026



**Datum:** Montag, 11. Mai 2026

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** Landhuus, Jenaz

**Teilnehmer:**

|           |    |                        |
|-----------|----|------------------------|
| Anwesend: | 29 | A-Mitglieder           |
|           | 3  | B-Mitglieder           |
|           | 2  | Gäste bis Traktandum 4 |

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2026
4. Neuaufnahmen
5. Ersatzwahl Kassier\*in oder weiteres Vorgehen
6. DV 2026 vom 23. Mai in Disentis  
Behandlung der Anträge 2026
7. Wahl Delegierten für die DV Disentis
8. 2. Verlosung Hochjagdpatent - Helfer 2025
9. Termine, Varia und Umfrage

### 1. Begrüssung

Präsident Kurt Gansner begrüsst die Anwesenden im Landhuus zu Jenaz. Insbesondere heisst er die Ehren- und Freimitglieder sowie die Wildhut herzlich willkommen. Die ausserordentliche Generalversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Daniela Bärtsch, Christian Bebi-Mathis, Jürg Hartmann, Silvio Maurer, Yves Zanin und Jürg Züst.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Aufgrund der neuen Lokalität schlägt der Vorsitzende der Versammlung zwei Stimmenzähler zur Wahl vor. Er nominiert Christian Bebi und Marco Schnell. Die beiden werden einstimmig gewählt. Es werden 29 A-Mitglieder, 3 B-Mitglieder sowie 2 Gäste gezählt.

### 3. Protokoll der Generalversammlung 2026

Das Protokoll der Generalversammlung 2026, welches auf der Homepage aufgeschaltet wurde, wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Neuaufnahmen

|        |         |      |       |      |
|--------|---------|------|-------|------|
| Bucher | Claudio | 7243 | Pany  | 1984 |
| Schmid | Sandra  | 7233 | Jenaz | 1979 |

Claudio und Sandra nehmen an der Versammlung teil und stellen sich den Anwesenden persönlich vor.

Die Neumitglieder werden einstimmig in unseren Verein aufgenommen.

#### 5. Ersatzwahl Kassier\*in oder weiteres Vorgehen

Mit den ihm vorherigen Traktandum beschlossenen Neuaufnahmen werden die beiden anwesenden Neumitglieder ebenfalls Stimmberechtigt (A-Mitglied). Entsprechend sind nun 31 A-Mitglieder und 3 B-Mitglieder stimmberechtigt.

Kurt Gansner möchte bei diesem Traktandum absolute Transparenz innerhalb des Vereins schaffen und informiert die Anwesenden, dass der Hauptgrund für diese ausserordentliche Generalversammlung die am 17. März 2026 eingegangene sofortige Demission von Seraina Meier-Bebi als Kassierin ist. Im Nachgang an den Rücktritt wurde von den Mitgliedern umgehend eine Vorstandssitzung einberufen und das weitere Vorgehen besprochen. Aufgelaufene Rechnungen wurden vorerst auf privater Basis durch diese beglichen. Am 13. April 2026 wurden mittels Vorstandsbeschluss die Bankvollmachten auf Präsident Kurt Gansner und Vizepräsident Kevin Bebi übertragen. Die Vereinskasse wurde entgegengenommen und es hat kein Geld gefehlt. Von da an konnten diese mittels Doppelunterschrift notwendige Zahlungen ab dem Vereinskonto ausführen. Sämtliche Arbeiten der Kassierin wurden nun übernommen und auch weitestgehend nachgeführt. Es handelt sich unter anderem um folgende Arbeiten: Aktualisierung der Mitgliederkartei, Einforderung der noch offenen Mitgliederbeiträge 2025, Auszahlung von Kilometerentschädigungen 2025 Helfer Rehkitzrettung, Rechnungstellung an Gemeinde Schiers und Grösch, usw. Nachdem rund 40 Mitglieder ihre Beiträge aus dem Jahr 2025 noch offen hatten, sind Stand heute, bis auf 6 Mitgliederbeiträge alle eingegangen. Kurt betont, dass die verbliebenen drei Vorstandsmitglieder keinen Aufwand gescheut haben und etliche Stunden zugunsten des Vereins investiert haben. Trotz intensiver Suche konnte bis zur Versammlung kein Ersatz für das Amt des Kassiers bzw. der Kassierin gefunden werden. Erfreulicherweise hat sich kurz vor Beginn der Versammlung Jürg Gredig bereit erklärt, sich für diesen Vorstandsposten für die noch verbleibende Amtszeit bis zur nächsten Generalversammlung 2027 zur Verfügung zu stellen.

Das Vereinsmitglied Valentin Jost ergreift das Wort und erklärt, dass er das Amt des Kassiers bis 2024 gewissenhaft ausgeführt und die Unterlagen ordnungsgemäss übergeben habe. Der inzwischen zurückgetretenen Kassierin habe er mehrfach seine Unterstützung angeboten. Dennoch seien während mehrerer Monate weiterhin Rechnungen und Mahnungen an seine Adresse zugestellt worden. Er weist darauf hin, dass gemäss Artikel 17 Absatz 3 die amtierende Kassierin beziehungsweise der amtierende Kassier für eigenes Verschulden gegenüber der Sektion haftbar ist.

Robert Hartmann äussert sich ebenfalls und informiert die Versammlung darüber, dass er im Vorfeld der ausserordentlichen Generalversammlung mit dem Vorstand in Kontakt gestanden habe. Im Hinblick auf die genehmigte Jahresrechnung 2025 habe er einige Fragen und Anregungen eingebracht. Er bedankt sich beim Vorstand für die transparente Kommunikation.

Der Präsident stellt in erster Linie die folgenden beiden Anträge zur Abstimmung:

- Grundsatzbeschluss, dass die Führung des Kassieramts sowie insbesondere die Abwicklung des Zahlungsverkehrs übergangsweise durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten wahrgenommen werden dürfen.
- Wahl von Jürg Gredig als Kassier für die verbleibende Amtsdauer bis zur GV 2027

**Beide Anträge werden einstimmig genehmigt und mit Applaus von der Versammlung gewürdigt.**

Da Jürg Gredig derzeit als Revisor für den Verein tätig ist, muss für die dadurch frei werdende Position eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Aus der Versammlung stellt sich Martin Thöny für das Amt des Revisors zur Verfügung.

**Martin Thöny wird einstimmig als Revisor für die verbleibende Amtsdauer bis zur GV 2028 gewählt.**

Der Vorsitzende gibt zudem bekannt, dass sich die aktuelle Revisorin, Daniela Bärtsch, im kommenden Jahr gegebenenfalls für das Amt der Beisitzerin im Vorstand zur Verfügung stellen wird. In diesem Fall wäre im Jahr 2027 eine Ersatzwahl für das Amt der Revisorin bzw. des Revisors durchzuführen.

## **6. DV 2026 vom 23. Mai in Disentis Behandlung der Anträge 2026**

Folgende Anträge werden von der Versammlung behandelt und nach deren Abstimmung den Delegierten zu Händen der DV in Disentis "mitgegeben":

### 5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages und der Abonnementspreise für das Verbandsorgan „Bündner Jäger“ ab 2027

Kurt erläutert die geplante Beitragserhöhung ab 2027. Gemäss Zentralvorstand wird eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags um Fr. 15.– beantragt, davon Fr. 6.– zugunsten von Jagd Schweiz und Fr. 9.– für die Geschäftsstelle des BKPJV.

Die neusten Informationen von JagdSchweiz stehen jedoch im Widerspruch zu diesem Antrag. Gemäss einer schriftlichen Mitteilung der Dachorganisation „JagdSchweiz“ an den Präsidenten soll eine Beitragserhöhung erst an der Delegiertenversammlung 2027 beschlossen und frühestens per 2028 in Kraft gesetzt werden. Der vorliegende Antrag sieht hingegen die gesamte Beitragserhöhung von Fr. 15.– bereits per 2027 vor. Unklar bleibt, wie der für die Jagd Schweiz vorgesehene Beitragsanteil bis zu einer allfälligen Beitragserhöhung verwendet würde.

**Der Antrag wird mit 0 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.**

## 9.1 Antrag Jagdzeiten 2027

Der Vorstand schlägt den Anwesenden die Variante 2 vor. Dies, da insbesondere die letzten Jagdtage für die Region Prättigau jagdlich interessant und erfolgsversprechend sind.

### 9.1 Antrag Jagdzeiten 2027

#### Vorschlag 1

1. Block: Mittwoch, 1. September bis und mit Sonntag, 12. September 2027  
 Jagdunterbruch: Montag, 13. September bis und mit Sonntag, 19. September 2027  
 2. Block: Montag, 20. September bis und mit Dienstag, 28. September 2027

| Jagd   | Unterbruch |          |            |         |         |         |
|--------|------------|----------|------------|---------|---------|---------|
| Montag | Dienstag   | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|        |            | 1        | 2          | 3       | 4       | 5       |
| 6      | 7          | 8        | 9          | 10      | 11      | 12      |
| 13     | 14         | 15       | 16         | 17      | 18      | 19      |
| 20     | 21         | 22       | 23         | 24      | 25      | 26      |
| 27     | 28         | 29       | 30         |         |         |         |

#### Vorschlag 2

1. Block: Freitag, 3. September bis und mit Sonntag, 12. September 2027  
 Jagdunterbruch: Montag, 13. September bis und mit Sonntag, 19. September 2027  
 2. Block: Montag, 20. September bis und mit Donnerstag, 30. September 2027

| Jagd   | Unterbruch |          |            |         |         |         |
|--------|------------|----------|------------|---------|---------|---------|
| Montag | Dienstag   | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|        |            | 1        | 2          | 3       | 4       | 5       |
| 6      | 7          | 8        | 9          | 10      | 11      | 12      |
| 13     | 14         | 15       | 16         | 17      | 18      | 19      |
| 20     | 21         | 22       | 23         | 24      | 25      | 26      |
| 27     | 28         | 29       | 30         |         |         |         |

#### Diskussion:

- Keine Wortmeldung zu den Varianten

**Variante 1: 0 Stimmen**

**Variante 2: 31 Stimmen**

Somit werden die Delegierten anlässlich der DV die **Variante 2** unterstützen.

## 9.2 Antrag der Sektion da Chatscheders Albris Puntraschigna

### 9.2 Antrag der Sektion da Chatscheders Albris Puntraschigna

#### Vorweis- und Meldepflicht

#### Antrag

Sämtliche auf der Hochjagd erlegten Paarhufer (Hirsche, Rehe, Gämsen, Wildschweine) sind in frischem Zustand der Wildhut vorzuzeigen und markieren zu lassen.

**Begründung:** Zurzeit ist es nicht verpflichtend, alle erlegten Paarhufer in frischem Zustand der Wildhut vorzuzeigen. Stattdessen kann ein Teil der erlegten Tiere zu einem späteren Zeitpunkt mittels Vorweisung der Treibhölzer oder -und

#### Entscheidung des erweiterten Zentralvorstandes:

Der Zentralvorstand lehnt den Antrag grossmehrheitlich ab.

#### Begründung des erweiterten Zentralvorstandes:

Aus der Diskussion geht hervor, dass dieser Antrag sich problematisch auswirken könnte, befinden sich doch verschiedene Jagende in sehr abgelegene Hütten, welche zum Teil nicht einmal über Zufahrtsstrassen verfügen. Damit sei auch eine Vorweisung im frischen Zustand nicht gewährleistet und könne sich somit auch negativ auf die Wildbretqualität auswirken.

## Diskussion:

- Keine Wortmeldung zu den Anträgen

**Mit 0 Ja, 31 Nein wird dieser Antrag abgelehnt.**

## Diverse Anträge DV zur Kenntnisnahme + Wahlen

Der Präsident erläutert kurz die folgenden Geschäfte. Über sämtliche Anträge wird entsprechend in Plenum abgestimmt.

| Zur Delegiertenversammlung                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3. Genehmigung des Jahresberichtes des Zentralpräsidenten</b><br>Der Jahresbericht kann ab Seite 37 nachgelesen werden.                                         | <b>6. Kenntnisnahme des Budgets des laufenden Geschäftsjahres</b>                                                                                                                                   |
| <b>4. Rechnungsablage 2025, Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission</b><br>Die Rechnungsablage und den Bericht der GPK könnt ihr ab Seite 19 studieren. | <b>7. Genehmigung des Voranschlages Sekretariat 2027</b><br>Der erweiterte Zentralvorstand beantragt wie bis anhin ein Budget von 70000.– Franken für das Sekretariat.                              |
|                                                                                                                                                                    | <b>8. Genehmigung der Jahresberichte 2026</b><br>a) des Hegepräsidenten<br>b) des Präsidenten der KoAWJ<br>c) des Schützenmeisters<br><br>Die Jahresberichte können ab Seite 37 nachgelesen werden. |

| 11. Wahlen                                                                |                      |        |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------|
| <b>Zentralvorstand</b>                                                    |                      |        |
| Präsident des BKPJV                                                       | Benjamin Hefti       | neu    |
| Wildbiologie                                                              | Martina Just         | bisher |
| Kantonaler Hegepräsident                                                  | Toni Hoffmann        | bisher |
| KoAWJ-Präsident                                                           | Riccardo Ryffel      | bisher |
| Schützenmeister                                                           | Simon Zeltner        | neu    |
| Öffentlichkeitsarbeit                                                     | Sarah Luisa Cadotsch | bisher |
| Finanzen                                                                  | Chasper Vital        | neu    |
| <b>Geschäftsprüfungskommission</b>                                        |                      |        |
| GPK-Mitglied                                                              | Johannes Kasper      | bisher |
| GPK-Mitglied                                                              | Andy Nigg            | bisher |
| <b>Schiesskommission</b>                                                  |                      |        |
| Sicherheitsverantwortlicher Schiessanlagen / Ausbilder                    | Fredi Zenklusen      | bisher |
| <b>Kantonale Hegekommission</b>                                           |                      |        |
| Aktuar/Vize                                                               | Arno Cadonau         | neu    |
| <b>Kommission für Aus- und Weiterbildung (KoAWJ)</b>                      |                      |        |
| Hundewesen / BSC                                                          |                      | vakant |
| Fachverantwortlicher Wildkunde                                            | Ueli Näf             | neu    |
| Fachverantwortlicher Gesetz                                               | Fadri Gritti         | bisher |
| Fachverantwortlicher Weiterbildung                                        |                      | vakant |
| <b>Delegierte Schweizerischer Patenjägerverband und Wildschutzverband</b> |                      |        |
| Delegierter                                                               | Martin Carigiet      | bisher |
| Delegierter                                                               | Enrico Cola          | bisher |
| Delegierte                                                                | Petra Killias        | bisher |
| Delegierter                                                               | Franz Balzer         | neu    |
| Delegierter                                                               | Franco Simonet       | neu    |
| Delegierter                                                               | Chasper Vital        | neu    |
| <b>Jagdkommission</b>                                                     |                      |        |
| Mitglied                                                                  | Toni Cavelti         | bisher |
| Mitglied                                                                  | Mario Duschèn        | bisher |

Diese Anträge werden einstimmig genehmigt und zur Kenntnis genommen. Somit werden die Delegierten anlässlich der DV die **Anträge 3, 4, 6, 7, 8 und 11** unterstützen.

## 7. Wahl der Delegierten für die DV

Die fünf Delegiertenstimmen der Sektion Prättigau werden in diesem Jahr wie folgt vorgeschlagen: Jakob Barbüda, Christian Bebi, Kevin Bebi, Kurt Gansner und Nina Gansner. Es gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Die vorgeschlagenen Delegierten werden von der Versammlung entsprechend genehmigt.

## 8. 2. Verlosung Hochjagdpatent - Helfer 2025

An der Generalversammlung 2025 wurde beschlossen, dass in den Jahren 2025, 2026 und 2027 jeweils eine Hochjagdpatent-Verlosung stattfindet. Diese soll dazu anregen, dass sich mehr Personen für Arbeitseinsätze des Vereins melden. Teilnahmeberechtigt für dieses Jahr sind alle Helferinnen und Helfer, die sich im Jahr 2025 in den Dienst des Vereins gestellt haben.

Wie Kurt Gansner ausführt, gibt es jährlich verschiedene Möglichkeiten, den Verein tatkräftig zu unterstützen und sich so ebenfalls die Teilnahmeberechtigung zu sichern. Darüber hinaus gibt er nun das folgende Wahlprozedere bekannt. Aus der Versammlung wird bemerkt, dass Aurelio Degiacomi auf der Helferliste fehlt. Der Abwesende wird mit der Nummer 50 in die Verlosung aufgenommen. Insgesamt stehen 50 Anwärtinnen und Anwärter für die zweite Hochjagdpatent-Verlosung zur Verfügung.

Das neue Vereinsmitglied Sandra Schmid wird von der Versammlung als Glücksbringer auserkoren. Sie zieht die Losnummer 18, welche dem A-Mitglied Andreas Fausch zugewiesen ist. Entsprechend darf sich dieser über das Hochjagdpatent 2026 freuen.

## 9. Termine, Varia und Umfrage

### Termine

- Auf Grund der positiven Rückmeldungen wird die Jägersektion Prättigau auch in diesem Jahr wieder ein **Ferienpass-Angebot** stellen. Dieser findet am **24. Juli 2026** statt. Helfende Hände sind hierzu herzlich eingeladen.

### Varia

- Jägerabend 2027: Kurt informiert, dass für die Organisation des nächstjährigen Jägerabends einige ehrenamtliche Personen gefunden werden konnten. Gemäss Turnus wird dieser in Grüşch stattfinden.
- Losverkauf DV: Im Anschluss an die Versammlung können beim Vereinsvorstand noch Lose für die Delegiertenversammlung erworben werden. Ein Los kostet Fr. 2.--.
- Richtigstellung Beitrag BJ Mai-Ausgabe: Wie Kurt erläutert, handelt es sich beim genannten Beitrag im Bündner Jäger grundsätzlich um ein privates Anliegen. Da er jedoch als Präsident der Sektion amtiert, möchte er gegenüber den Mitgliedern transparent sein und klärt sie über den tatsächlichen Sachverhalt auf.

### Umfrage

- Valentin Jost ergreift das Wort und bekräftigt, dass bis zur Übergabe des Kassieramtes an Seraina Meier-Bebi nachweislich alles ordnungsgemäss und korrekt geführt wurde. Er schlägt vor, dass künftig neben dem Revisorenbericht jeweils auch die Jahresrechnung auf der Homepage aufgeschaltet werden könnte. Zum Schluss dankt er dem engagierten Vorstand für den geleisteten Einsatz zugunsten des Vereins.

Die Versammlung wird um 20.40 Uhr mit dem offiziellen Teil geschlossen.

Pany, 11. Mai 2026

Der Aktuar, Kevin Bebi

Im Anschluss an die Versammlung orientieren Wildhüter Andrea Wieland und Markus Hardegger die Anwesenden über die regionalen Abschlusszahlen des vergangenen Jahres sowie die Zählungen des Frühjahres 2026.

Einige Eck- und Diskussionspunkte seiner Präsentation:

- Detaillierte Aufschlüsselung der erlegten Schalentiere nach Tierart, Geschlecht sowie Teilbezirk.
- Hirschtaxation 2026: grundsätzlich ist eine weiterhin rückläufige Tendenz erkennbar in unserem Bezirk.
- Stattfindende Markierungen im Vorderprättigau sowie in der Herrschaft: Das Amt für Jagd und Fischerei sowie die Jägerschaft möchten in Erfahrung bringen, wo sich die Hirsche genau aufhalten bzw. wie deren Wanderroute verläuft. In den vergangenen Jahren konnten die hohen Abschussvorgaben, insbesondere im Raum Seewis, nicht mehr erfüllt werden. Deshalb gilt es herauszufinden, wohin die Hirsche während der Jagdzeit abwandern. Erste Tiere wurden bereits betäubt und markiert. Wie Markus Hardegger ausführt, ist es nun äusserst wichtig, dass die Bevölkerung sämtliche Sichtungen von markierten Tieren meldet.
- Wie Kurt Gansner erwähnt, ist vorgängig zur Versammlung eine Anfrage aus dem Verein betreffend die Verlängerung der Schusszeiten an Sonderjagdtagen eingegangen. Die Wildhut steht einer Verlängerung der Abschusszeit negativ gegenüber. Als Hauptargumente werden die statistisch stark abnehmende Erfolgsquote sowie das schwindende Tageslicht angeführt. Auch aus der Versammlung werden hierzu noch zwei bis drei persönliche Ansichten geäussert.

Präsident Kurt Gansner bedankt sich bei allen Anwesenden sowie selbstverständlich auch bei den beiden Wildhütern für deren Präsentation und Ausführungen.